



„Behinderten Kindern ohne Umwege helfen“

ALTRIP: Hotel Darstein erhofft Signalwirkung

► Weil die Kinder der Blindenschule Ilvesheim und ihre Betreuer schon seit fast zehn Jahren immer wieder ihren Jahresausflug mit schöner Regelmäßigkeit an den Sandstrand des Altriper Hotels Darstein unternehmen, beschlossen dessen Besitzer Petra und Frank Darstein vor geraumer Zeit, den treuen Gäste aus Mannheim ihren Aufenthalt mit einer Einladung zum Mittagessen zu versüßen.

„Es gibt gerade bei den sogenannten karitativen Einrichtungen so viele unseriöse Firmen, daß wir unseren Spendenat lieber direkt als über Dritte vergeben. So können wir sicher sein, daß unsere Hilfe auch wirklich ankommt, wo sie gebraucht wird“, begründet Frank Darstein sein Engagement.

Man wolle auch anderen Betrieben im Gastronomiegewerbe zeigen, daß man behinderten Kindern direkt und nicht nur über Umwege eine Freude machen kann, hofft der Hotelier auf eine Signalwirkung unter seinen Kollegen. In Zukunft denken Frank Darstein und seine Frau Petra auch darüber nach, eine dem Ilvesheimer Vorbild vergleichbare Einrichtung in der

näheren Umgebung Altrips zu unterstützen.

Am Mittwoch morgen war es dann endlich soweit: 25 Betreuer und annähernd soviel Schüler der Ilvesheimer Einrichtung, die auch körperlich und geistig behinderte Kinder aufnimmt und betreut, konnten sich bei sommerlichen Temperaturen ins sorglose Badevergnügen an der Blauen Adria stürzen.

„Die äußeren Voraussetzungen hier in Altrip sind aus mehreren Gründen wirklich ideal. Schwerpunktmäßig kann vor allen Dingen der wichtige Aspekt der Umwelterfahrung umgesetzt werden“, erklärt Betreuer Harald Seitz. Für viele Kinder sei ganz besonders der Kontakt mit dem Element „Wasser“ Motivation zur Bewegung, unbekannte Eindrücke wie das Spiel im Sand eröffneten den Schülern eine ganz andere Sinneswelt.

Ganz bewußt fahren die Schüler der einzigen Institution diesen Zuschnitts in Baden-Württemberg immer wieder an das gleiche Ausflugsziel, um analog zur Vorgehensweise im Unterricht auch hier den Wiedererkennungseffekt auszunutzen. (örg)